

GESTRA Steam Systems

Lieferprogramm B

Gateway für die Fernbedienung / Analyse des SPECTORbus- Systems SPECTORcom

SPECTORcom

Systembeschreibung

Das SPECTORcom dient zur Fernbedienung- Anzeige und Analyse der SPECTORbus Steuer- und Regelgeräte sowie der SPECTORbus-Aktoren und Sensoren. Alle relevanten auf dem CAN-Bus übertragenen Daten werden auf der Grundlage des CANopen-Protokolls vom SPECTORcom empfangen, ausgewertet und in einem javafähigen Webbrowser auf einen PC dargestellt. Parameter werden vom SPECTORcom an die entsprechenden Busteilnehmer gesendet. Die unterstützten Geräte beziehen sich auf das komplette SPECTORbus-Programm.

Die Anzeige und Bedienung des SPECTORcom erfolgt im Remote-Betrieb von einem PC / Laptop im Intranet oder von einem Internet-Browser / Remoteclient via ISDN-Router / VPN-Verbindung.

Das SPECTORcom verfügt über folgende Servicefunktionen:

- Anzeige der aktuellen Messwerte und Stati
- Parameteranzeige
- Parametereingabe
- Trendanzeigen 5 x 2 Kanäle (max 72 Std.)
- Anzeige der aktuellen sowie 1024 historische Meldungen und Alarmer
- Remote-Betrieb via Intranet (TCP/IP) oder ISDN-Modem bzw. VPN
- Mehrsprachigkeit
- Passwortschutz

Eine Besonderheit bietet dieses System durch die Vielzahl der Schnittstellen, die den Remotebetrieb via TCP/IP ebenso ermöglicht wie die Einbindung von diversen Brennersteuerungen via MODbus RTU. Eine Kopplung zur Leitebene ist über OPC bzw. Profibus (optional) möglich.

Funktion

Das SPECTORcom ist ein Gateway und in Verbindung mit einem PC / Laptop eine SPECTORbus Visualisierungs- und Parametriereinheit.

Die SPECTORbus-Geräte und das SPECTORcom arbeiten mit dem CANopen-Protokoll. Die SPECTORbus-Geräte senden zyklisch Datentelegramme über den CAN-Bus. Die Datenübermittlung erfolgt nach ISO 11898.

Alle übermittelten Prozessdaten werden kontinuierlich vom SPECTORcom empfangen und ausgewertet. Die Einrichtung und Überwachung der verfügbaren Parameter von SPECTORbus-Geräten erfolgt über einen PC via TCP/IP. Wenn ein angeschlossenes SPECTORbus-Gerät den Datensendezyklus unterbricht wird eine Alarmmeldung erstellt und optisch am PC visualisiert.

Die Konfiguration selbst erfolgt mit Hilfe einzelner Menüs. Dabei ist zu beachten, dass nur korrekte Parameter übertragen werden dürfen, da auf Seiten des SPECTORbus-Gerätes keine Konsistenz- und Wertebereichsprüfungen durchgeführt werden.

CAN-Bus

Alle SPECTORbus-Geräte (Niveau, Leitfähigkeit, Temperatur, etc.) sind über einen CAN-Bus miteinander verbunden. Der Datenaustausch zwischen den SPECTORbus-Geräten erfolgt über den CAN-Bus nach DIN ISO 11898 unter Anwendung des Protokolls CANopen. Alle Geräte sind mit einem unterschiedlichen elektronischen „Identifier“ der „Node ID“ gekennzeichnet. Das vieradrige Bus-Kabel dient als Stromversorgung und als „Datenautobahn“, auf der Informationen mit hoher Geschwindigkeit in beide Richtungen übermittelt werden. Das Fernbedienbare Anzeige- und Parametriergerät SPECTORcom ist in Verbindung mit GESTRA Komponenten werkseitig betriebsbereit vorkonfiguriert.

Ausführung

Schaltschrankmontage auf Hutschiene.
Die Anschlussstecker sind direkt am Gerät zugänglich.

Abmessungen: 221 x 139 x 49 mm

Technische Daten

System

EP-300-Box
266 MHz x86 CPU, lüfterlos
Speicher: 64 MB RAM

Eingang

CAN-Bus nach DIN ISO 11898

CANopen

MODbus RTU, OPC, Profibus (optional)

Spannungsversorgung

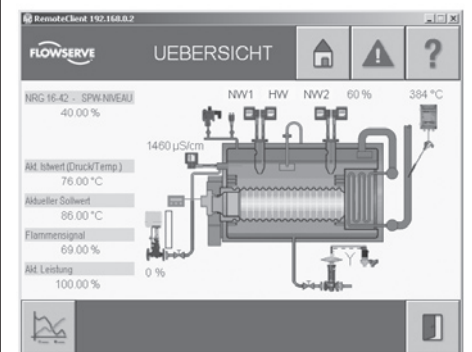
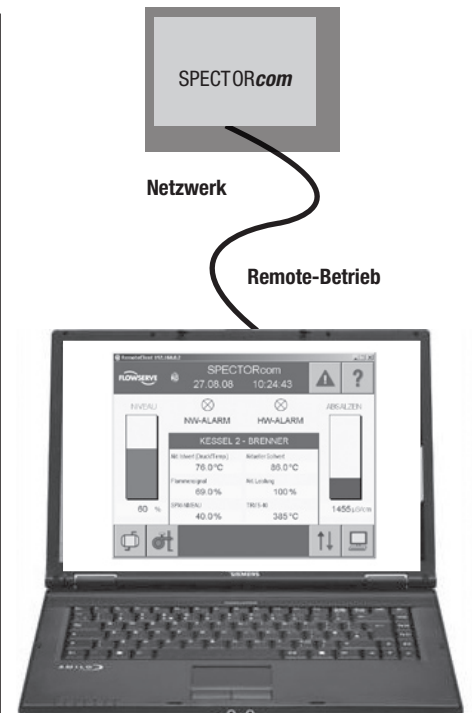
18,5 – 30,2 V DC

Schutzart

IP 20 nach EN 605229

EMV Klasse

EN 6100-6-2, EN 61-6-3



Gateway für die Fernbedienung / Analyse des SPECTORbus- Systems **SPECTORcom**

ATEX (Atmosphère Explosible)

Das Gerät darf entsprechend der europäischen Richtlinie 94/9/EG **nicht** in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Hinweise für die Planung

Der Anschluss an die CANopen-Geräte erfolgt über die CAN-Schnittstelle. Als Verbindungskabel muss ein Sub-D-Steckverbinder (gemäß DIN 41652) eingesetzt werden. Als Zuleitung kann mehradrige, flexible Steuerleitung verwendet werden. Als Bus-Leitung muss mehradriges, paarig verseiltes, abgeschirmtes Steuerkabel verwendet werden, z.B. UNITRONIC® BUS CAN 2 x 2 x ...mm² oder RE-2YCYV-fl 2 x 2 x ...mm².

Einschränkungen: Die Gerätekombination aus einer Wasserstandselektrode und zwei Wasserstandsreglern, z. B. NRG 26-40 auf NRR 2-40 und NRS 2-40, ist nicht zulässig.

Leitungslänge	Paarzahl und Leitungsquerschnitt [mm ²]
125 m	2 x 2 x 0,34
250 m	2 x 2 x 0,5
335 m	2 x 2 x 0,75

Weitere Leitungslängen siehe Betriebsanleitung.

Bestell- und Ausschreibungstext

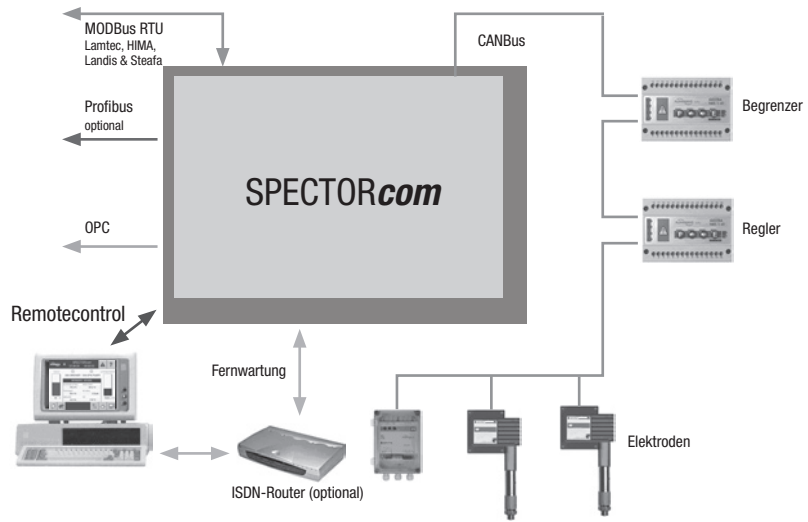
Remote-Anzeige und Bediengerät SPECTORcom

Zusatzbausteine

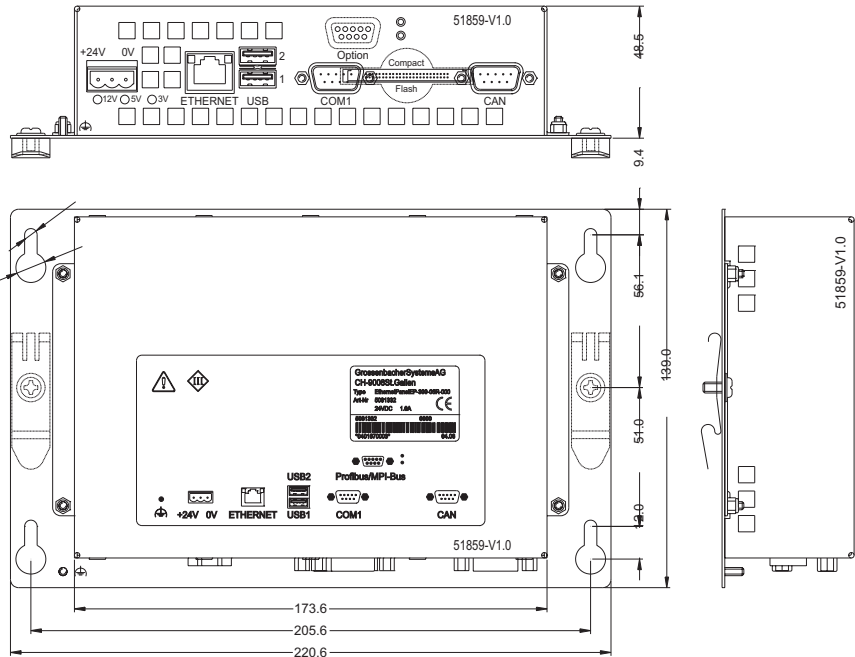
- ISDN-Modem / Router
- Stabilisiertes Netzteil
- CAN / Profibusstecker
- Profibusbaugruppe (DP)

Bitte beachten Sie unsere
Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Übersicht



Maße



SPECTORcom EP-300-Box

GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.de

